

OSTTIROLER OBERKÄRNTNER SPARKASSEN KEGELMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2012/13

SK Bürgerau olina Lienz nahezu perfekt siegreich

Paulo Brot und Spiele I – SK Bürgerau olina Lienz 0,5 – 11,5

In diesem Duell zweier Paulo-Mannschaften war das Heimteam von Beginn an auf verlorenem Posten. Schon nach dem Startkegler musste man einem Rückstand von 30 Holz nachlaufen. Auch wenn man sich in den folgenden Duellen immer steigern konnte, so gelang dies auch den Gästen und bauten damit den Startvorteil weiter aus. Die Basis zum Erfolg legten die Gäste dabei beim Abräumen, wo sie 71 der insgesamt am Ende 90 Holz Vorsprung herauskegelten. Die Gastgeber mussten sich mit einem halben Ehrenpunkt durch Sigi Oberhauser zufrieden geben. Bürgerau olina durfte sich hingegen über den ersten Sieg nach zwei Niederlagen freuen und dieser fiel noch dazu nahezu perfekt aus.

KK ARBÖ Lienz – Paulo Brot und Spiele II 9,5 – 2,5

Die erste Hälfte dieses Spiels verlief äußerst ausgeglichen und spannend. Martin Jungmann brachte Paulo II mit der Mannschaftsbestschrift zu Beginn knapp mit drei Holz voran. Die beiden zweiten Kegler fielen holzmäßig jeweils etwas zurück, trennten sich in Summe aber unentschieden. Auch der erste Satz im dritten Duell endete mit nur zwei Holz Unterschied. Im zweiten Satz drehte dann Werner Pirkebner für die Gastgeber aber mächtig auf und brachte mit gesamt 145 Holz seine Mannschaft erstmals entscheidend in Führung (+49). Diesen erleichternden Vorsprung lies sich dann sein abschließender Kollege nicht mehr nehmen, baute ihn sogar noch leicht aus, und sicherte damit den nächsten Erfolg für ARBÖ.

KK Stadtkeller – KK Tanzpub Life 10 – 2

Das Match hätte für Stadtkeller kaum besser beginnen können. Wolfgang Behounek startete mit der Rundenbestschrift, was gleichzeitig 45 Holz Vorsprung bedeutete. Trotz nur mehr 227 Holz im zweiten Paar baute Stadtkeller den Vorsprung auf 81 aus. Die Gäste bäumten sich dann wohl durch Marco Micheler (259) nochmals auf, doch Patrick Gatterer konterte gleichzeitig mit 276 Holz, sodass bis zu den Schlusskeglern bei gesamt +98 auch schon alle Zähler zu Gunsten von Stadtkeller zu Buche standen. Erst Tanzpub-Schlussmann Alexander Berger war dann in der Lage, noch die beiden Ehrenpunkte für sein Team einzufahren. Interessantes Detail: In die Vollen kegelten beide Teams gleich, den Vorsprung holte sich Stadtkeller übers Abräumen.

FC Volksbank Borussia Lienz – KK Frisör Manuela II 11 – 1

Nach dem Startpaar durften die Gäste noch auf einen erfolgreichen Abend hoffen. Sepp Fink holte einen Punkt und 20 Holz Vorsprung. Doch Sepp Müller als zweiter Borussia-Spieler machte besonders in seinem zweiten Satz ein Traumergebnis (152/81/71). Seine dabei erreichten 71 Holz bei 15 Schub Abräumen waren in drei Fällen besser als 15 Schub in die Vollen beim Gegner. Weil dabei gleichzeitig sein Gegner die 200 Holz nicht sah, waren die Gastgeber zur Hälfte mit 49 Holz vorne. Da Borussia konstant gut weiterspielte, die Gäste aber nicht mehr ins Spiel fanden und kaum oder nur knapp die 200 Holz sahen, war ein überlegener, nie gefährdeter Sieg für Borussia, übrigens noch dazu mit der Saisonbestschrift, das logische Ergebnis.

KK Getränkevertrieb Leiner – Schnaps Macher St. Jakob 8 – 4

Anfangs schienen die Gäste ihren Gegner zu überrollen. Gernot Siebler spielte die Mannschaftsbestschrift für St. Jakob, während sein Gegner nicht über die 200 kam. Die Folge: 51 Holz Vorsprung für St. Jakob. Das zweite Duell dann mit umgekehrten Vorzeichen. Während die Gästespielerin die 200 Holz nicht erreichte, gelang Christl Egger ihrerseits die Mannschaftsbestschrift für Leiner. Damit lag plötzlich wieder Leiner mit 16 Holz vorne, die schon vorentschieden geglaubte Partie war wieder offen. Das dritte Duell ging mit fünf Holz zu Gunsten von Leiner aus, sodass die Schlusskegler die Entscheidung bringen mussten. Und da hatte Markus Leiner das etwas bessere Ende für sich und sicherte sich für sein Team einen doch eher unerwarteten Sieg.

K.K. Euro-Plast – Hotel Sunshine Damen 10 – 2

Dieses Sunshine-Derby verlief bis zu den Schlusskeglern auf einer schiefen Ebene zu Gunsten des Tabellenführers. Ergebnissen zwischen 199 und 216 Holz der Gästemannschaft standen überlegene Schriften zwischen 232 und 275, letztere von Sebastian Tiefnig, von Euro-Plast gegenüber, sodass vor dem Schlusspaar Euro-Plast mit sämtlichen Punkten und einem Vorsprung von nicht weniger als 142 Holz vorne lag. Ein perfektes Ergebnis mit 12:0 schien in Reichweite. Doch dieses im Kampf um die Tabellenspitze bis Saisonende möglicherweise noch wichtige Ergebnis verhinderte Carmen Taurer, die als Schlusskeglerin der Gäste zwar die Niederlage nicht mehr abwenden konnte, aber immerhin noch 50 Holz aufholte und zumindest noch zwei Satzpunkte für ihr Team rettete.

Die gesammelten Ergebnisse:

Paulo Brot und Spiele I – SK Bürgerau olina Lienz	0,5 – 11,5	857 – 947
Joschi Rabljanovic 234 bzw. Koni Mattersberger 251		
KK ARBÖ Lienz – Paulo Brot und Spiele II	9,5 – 2,5	957 – 900
Werner Pirkebner 249 bzw. Martin Jungmann 250		
KK Stadtkeller – KK Tanzpub Life	10 – 2	1.015 – 951
Wolfgang Behounek 279 bzw. Alexander Berger 267		
FC Volksbank Borussia Lienz – KK Frisör Manuela II	11 – 1	987 – 829
Michael Arnold 269 bzw. Josef Fink 232		
KK Getränkevertrieb Leiner – Schnaps Macher St. Jakob	8 – 4	919 – 887
Christl Egger 255 bzw. Gernot Siebler 247		
K.K. Euro-Plast – Hotel Sunshine Damen	10 – 2	970 – 878
Sebastian Tiefnig 275 bzw. Carmen Taurer 248		

Rundenbeste(r): Wolfgang Behounek (KK Stadtkeller) mit 279 Holz

Tabellenstand Unterliga nach der 18. Runde:

1. K.K. Euro-Plast	18	149,0 – 67,0	17.555	32
2. KK ARBÖ Lienz	18	152,5 – 63,5	17.635	30
3. KK Stadtkeller	18	153,5 – 62,5	17.791	28
4. FC Volksbank Borussia Lienz	18	122,0 – 94,0	16.973	22
5. Schnaps Macher St. Jakob	18	117,5 – 98,5	16.937	22
6. Paulo Brot und Spiele I	18	106,5 – 109,5	16.701	16
7. SK Bürgerau olina Lienz	18	100,0 – 116,0	16.755	16
8. KK Getränkevertrieb Leiner	18	93,5 – 122,5	16.908	16
9. KK Tanzpub Life	18	96,5 – 119,5	16.627	14
10. Hotel Sunshine Damen	18	77,0 – 139,0	16.241	10
11. KK Frisör Manuela II	18	61,5 – 154,5	16.066	6
12. Paulo Brot und Spiele II	18	66,5 – 149,5	16.404	4